



Vorlage Nr. 101.18.175

30. Juni 2016
1 von 1

Hochwasserschutz

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Auf Grund von starken oder langanhaltenden Regenereignissen aber auch bei der Schneeschmelze kommt es immer wieder vor, dass Gewässer bzw. Kanäle das anfallende Wasser nicht mehr ableiten können. Im Juni 2014 hatte ein Unwetter die Drusel in einen reißenden Strom verwandelt. Der Pegelstand erreichte Wohnhäuser und sorgte für erhebliche Schäden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Magistrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Lehren zog die Stadt Kassel aus den Wetterereignissen, wie Starkregen oder andere Unwetter, der vergangenen Jahre?
2. Welche Hochwasserschutzmaßnahmen sind seither in den Stadtteilen konkret umgesetzt wurden?
3. Was ist der aktuelle Planungs- und Untersuchungsstand für Hochwasserschutzmaßnahmen?
4. Welche Notwendigkeiten sieht der Magistrat für die weitere Verbesserung des Hochwasserschutzes?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Christine Hesse

gez. Dieter Beig
Fraktionsvorsitzender